



verband binationaler
familien und partnerschaften

Bundesgeschäftsstelle

Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt | Main

Fon +49 69 / 71 37 56 -17

Fax +49 69 / 707 50 92

info@verband-binationaler.de

www.verband-binationaler.de

Pressemitteilung

15. Mai 2014

Internationaler Tag der Familie für alle???

Der Verband macht am Internationalen Tag der Familie auf die Situation von binationalen Familien aufmerksam, deren Zusammenleben durch staatliche Eingriffe erschwert wird. Er fordert dabei insbesondere die längst überfällige Abschaffung des Sprachnachweises beim Familiennachzug.

Aktuell verfolgt der Verband den Fall Doğan, der vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) verhandelt wird: Das Verwaltungsgericht Berlin wollte wissen, ob der Nachweis von Sprachkenntnissen vor der Einreise mit dem Assoziationsrecht EU-Türkei vereinbar ist. Die Entscheidung steht jedoch noch aus. „Wir hoffen auf eine familiengerechte Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs“, sagt Hiltrud Stöcker-Zafari, Bundesgeschäftsführerin des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. „Die Rücknahme des Sprachnachweises als zwingende Voraussetzung für die Einreise zum Ehegatten nach Deutschland - auch für andere Drittstaaten - steht noch aus. Diese ist dringend geboten. „Seit vielen Jahren machen wir darauf aufmerksam, dass die Regelung des Sprachnachweises Familien und Partnerschaften stark belasten und sie an der zeitnahen Aufnahme ihrer ehelichen Lebensgemeinschaft hindert.“ Gerade am Tag der Familie müssen diese unnötigen Belastungen hervorgehoben werden.

Der Tag wurde 1993 ins Leben gerufen, um an die Bedeutung der Familie als grundlegende Einheit der Gesellschaft zu erinnern und die öffentliche Unterstützung für Familien zu verstärken. Neben anderen Aspekten geht es um das Recht auf freie Wahl des Ehepartners, um Frauen- und Kinderrechte und um den Schutz der Familie vor staatlichen Eingriffen.

Ihr Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Maria Ringler

Tel.: 069 / 713756 -12, Mail: ringler@verband-binationaler.de

Jede achte Eheschließung in Deutschland ist heute eine binationale Verbindung. Jedes vierte Kind, das hier geboren wird, hat Eltern unterschiedlicher Nationalitäten. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, setzt sich seit 1972 ein für die Interessen binationaler/bikultureller Paare und Familien sowie von Menschen, die in interkulturellen Zusammenhängen in Deutschland leben. Mehr Informationen zu unserem Verband und unserer Arbeit unter www.verband-binationaler.de